Presseinformation

9. November 2006

„Chorszene Niederösterreich“ im Klangraum Krems

Musik zwischen strengem Satz und freier Improviation

Am Sonntag, 12. November, ist im Klangraum Krems die „Chorszene Niederösterreich“ zu Gast. Ab 18 Uhr werden dabei Chöre aus verschiedenen Regionen Niederösterreichs die gotische Architektur der Minoritenkirche zum Klingen bringen.

Im Konkreten werden dabei der „a-cappella-chor Tulln“, die „Capella Cantabile Hollabrunn“, die „Domkantorei St. Pölten“, das „Ensemble 1521 Melk“ sowie „Vox Humana Gumpoldskirchen“ zu hören sein. Die Musik, die an diesem Abend in Krems präsentiert wird, liegt im Spannungsfeld zwischen alter und neuer Musik bzw. zwischen strengem Satz sowie freier Improvisation.

Nähere Information: „Chorszene Niederösterreich“, Telefon 02275/46 60 37, www.chorszenenoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at